

Jahresbericht 2010

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr an drei Sitzungen. Neben den üblichen statutarischen Geschäften beschäftigte er sich hauptsächlich mit der Öffentlichkeitsarbeit, der Beschaffung von Drittmitteln zur Finanzierung der Online-Plattform, den Arbeiten des Redaktionsteams sowie der Planung von Fachtagungen. Ebenso nahm der Präsident im Namen des Vorstandes Stellung „zur Anhörung der Botschaft zur Förderung der Kultur in den Jahren 2012-2015“. Aus dem Vorstand schied Christine Holliger infolge beruflicher Veränderung aus. Der Vorstand dankt Christine Holliger für die zuverlässige Protokollführung sowie für die jahrelange institutionelle Unterstützung durch das SIKJM. An der Jahresversammlung vom 12. November in Basel wurden Christine Tresch, Leiterin Literalitätsförderung SIKJM und Francesca Micelli, SIKJM gewählt. Francesca Micelli ist interimistisch Kontaktperson zu gleichgerichteten Organisationen.

Online-Plattform für Literalität

Seit Januar 2010 ist die Online-Plattform für Literalität im Internet aufgeschaltet. Im Berichtsjahr sind vier Nummern erschienen. Die Nummer 1 war dem Thema "Frühe Literalität" gewidmet. Die Nummer 2 befasste sich thematisch mit der Sprachförderung im PER (plan d'études romand), dem neuen sprachregionalen Lehrplan der Romandie. Die Nummer 3 berichtete über die „Leseförderung in den Kantonen“ und die Nummer 4 hatte die „Interkulturellen Bibliotheken“ als Schwerpunkt. Insgesamt wurden im ersten Betriebsjahr 10 Fokusartikel (Erstpublikationen), 17 weitere Artikel (Erst- und Zweitpublikationen) und drei Praxisberichte zu aktuellen Themen der Literalitätsförderung in der Schweiz publiziert. Zusätzlich stehen im Archiv über 400 Artikel aus dem ehemaligen Bulletin zur Verfügung. In regelmässigen Abständen informiert das Redaktionsteam mit einem Newsletter über die Neuerscheinungen.

Öffentlichkeitsarbeit

Für jeden Verein sind Mitglieder die Basis ihrer Arbeit. Mit einem neuen Flyer auf Deutsch und Französisch wurde auf die Dienstleistungen vom Leseforum aufmerksam gemacht. Der Schweizer Bibliotheksdienst half bei der Finanzierung, die Bibliomedia Schweiz bei der Verbreitung des Flyers und das SIKJM unterstützte ein ganzseitiges Inserat in Buch&Maus. An verschiedenen Veranstaltungen wurde der Flyer aufgelegt oder per Mail an potenziell interessierte Personen in Bibliotheken und Pädagogischen Hochschulen zugestellt.

Tagungen

An der Buch Basel nahm das Leseforum Schweiz zusammen mit dem SIKJM am Symposium „Zukunft Lesen“ teil (12. Nov.). Christine Tresch moderierte das Gespräch „Leseförderung im neuen Kulturgesetz – was bewegt Art. 15?“

Finanzen

Es gehört zur Philosophie unseres Vereins, die Dienstleistungen der Öffentlichkeit unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Dies führt dazu, dass dem Verein keine leistungsbezogenen Mittel zufließen. Die Arbeit des Redaktionsteams wird vom Konsortium von fünf Partnerinstitutionen getragen.

Um die Betriebskosten der Online-Plattform für Übersetzungen, Auftragsartikel, Bildrechte, Hosting und Support sowie die Kosten für Sekretariatsdienste zu planen und institutionelle Finanzgeber für Unterstützung einzuladen, wurde ein Finanzplan für die Periode 2010-2012 erarbeitet und ein Finanzierungsantrag beim Bundesamt für Kultur eingereicht..

Internationale Zusammenarbeit

Das Leseforum Schweiz ist nationale Sektion der International Reading Association IRA und Mitglied der Federation of European Literacy Associations FELA. Leider konnte kein Schweizer Vertreter an der Jahresversammlung der FELA in Mons (Belgien) teilnehmen.

Dank

Ich danke allen Vereins- und Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit und die Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an das Redaktionsteam für die grosse Aufbauarbeit und an das SIKJM für die zuverlässige Partnerschaft.

Luzern, Januar 2010
Peter Gyr, Präsident